

— Verein „Lippetaler Passionsspiele“ tagt —

Passionsspiele werden konkret

Lippetal-Hovestadt (mars). Die Lippetaler Passionsspiele werden konkret: Ab sofort läuft der Kartenvorverkauf, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Für die Organisation zeigt sich insbesondere der Verein „Lippetaler Passionsspiele“ verantwortlich, der im vergangenen Jahr aus der Taufe gehoben wurde und nun zur ersten ordentlichen Versammlung in den Franziskus-Saal des St.-Ida-Stiftes eingeladen hatte.

Vereinszweck ist in erster Linie die Durchführung der Passionsspiele, insofern berichtete der Vorsitzende Günther Hegebüschler von vielen Aktivitäten und dem aktuellen Stand der Vorbereitungen. Zur Bewältigung der Aufgaben wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, aus deren Reihen im Rahmen der Versammlung berichtet wurde.

„Ich bin echt stolz auf die Truppe“ – ein größeres Lob hätte Ingo Eulter, im Rahmen der ersten Lippetaler Passionsspiele verantwortlich für den schauspielerischen Bereich, den engagierten Mitspielern dabei wohl nicht machen können.

Sowohl er wie auch der musikalische Leiter Markus Loesmann deren Bericht wegen Terminüberschneidungen vom Vereinsvorsitzenden Günther Hegebüschler verlesen wurde, zeigten sich begeistert von den hochmotivierten Mitwirkenden nicht nur aus dem Lippetal. Alle Gruppen, egal, ob diese später auf der Bühne stehen oder im Hintergrund tätig sind, scheinen mehr und mehr zusammenzuwachsen.

Mit besondere Spannung war die neue Informationsbrochure erwartet worden. Maike Wehrmann hat zusammen mit dem Fotografen Phil Engelhardt einen neuen Flyer mit genauen Terminen und Preiskategorien sowie Plakate im gleichen Design erarbeitet. Diese liegen nun pünktlich zu dem am Dienstag gestarteten Kartenvorverkauf aus.

I Die Karten sind über Hellweg Ticket und über die örtliche Sparkasse zu erwerben.



Viel zu tun gibt es im Vorfeld der ersten Lippetaler Passionsspiele. Die Organisation liegt in den Händen des Vereins „Lippetaler Passionsspiele“, der kürzlich die Mitglieder zur ersten ordentlichen Versammlung in das St.-Ida-Stift eingeladen hatte. Das Bild zeigt (v.l.) Karl-Heinz Thöle (Schatzmeister), Elisabeth Zinselmeier (Schriftführerin), Friedrich-August Graf von Plettenberg (Beisitzer), Günther Hegebüschler (Vorsitzender) sowie Erhard Susewind (2. Vorsitzender) und Maike Wehrmann.

Bild: Schlüter-Kerchhoff